

300549-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Schaltanlagen – Lieferung, Montage & IBN 10kV Schaltanlage an diversen Standorten NAP

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

E-Mail: daniel.richter@ewp-potsdam.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung, Montage & IBN 10kV Schaltanlage an diversen Standorten NAP

Beschreibung: Es handelt sich um die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme neuer 10kV-Schaltanlagen an 3 Standorten in Potsdam (SST Waldstadt, SST IKR und SST Stern), sowie optional an dem Standort Amundsenstraße. In den Schaltstationen Stern, IKR, Waldstadt und Amundsenstraße befinden sich veraltete Schaltanlagen, welche durch eine neue Schaltanlage ersetzt werden sollen. Im Zuge der Schaltanlagenerneuerung werden die Nebenanlagen in der Station erneuert und am Gebäude erforderliche Sanierungen vorgenommen. Es ist vorgesehen, dass zuerst die Schaltanlage in SST Stern erneuert wird. Anschließend erfolgt im Abstand von jeweils 6 bis 12 Monaten die Lieferung der Schaltanlage für SST IKR, SST Waldstadt und SST Amundsenstraße. Mit Auftragserteilung werden die Schaltanlagen für SST Stern, SST IKR und SST Waldstadt verbindlich bestellt. Der Schaltanlagenwechsel für SST Amundsenstraße wird als optionale Position ausgeschrieben. Für diese Position ist vorgesehen, dass bis maximal 2 Jahre nach der oben genannten Bestellung die Schaltanlage bestellt werden wird. Ein jährlicher Preisanpassungsfaktor für diese Option ist zulässig und gilt es zu verhandeln.

Kennung des Verfahrens: 0920b1dd-d823-47fa-8d0e-a7c564800f09

Interne Kennung: 260401_NGP_DR_06

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: - 2-stufiges Verfahren, bestehend aus Teilnahmewettbewerb und Angebotsphase - im Teilnahmewettbewerb gibt es Bedingungen/Kriterien, die es zu erfüllen bzw. nachzuweisen gilt, um in die Angebotsphase zu gelangen bzw. übernommen zu werden - in der Angebotsphase gibt es Bewertungskriterien, welche in der Auswertung dazu führen, dass gemäß der abgegebenen verbindliche Angebote, eine Rangfolge entsteht.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31214000 Schaltanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31230000 Teile von Elektrizitätsverteilungs- oder -schaltanlagen, 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: -SST Stern: Grotianstraße 6, 14480 Potsdam -SST Waldstadt: Erich-Weinert-Straße 100, 14478 Potsdam -SST IKR: Handelshof 16, 14478 Potsdam -Option: SST Amundsenstraße: Amundsenstraße 1G, 14469 Potsdam

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YAAHN94#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung, Montage & IBN 10kV Schaltanlage an diversen Standorten NAP

Beschreibung: Inhalt dieser Ausschreibung ist die Fertigung, Lieferung, Aufstellung und Inbetriebsetzung von luftisolierten 10kV Einfachsammlerschienenschaltanlagen auf Basis der Anlage 2 „Spezifikation MS-Schaltanlage“. In den Anlagen 04 bis Anlage 11 sind entsprechende Übersichtsschaltbilder und Aufstellungspläne aufgeführt. Die Maße der

Schaltanlage in dem Aufstellungsplan sind beispielhaft dargestellt. Die im Übersichtsschaltbild angegebenen Abmessungen sind einzuhalten und im Angebot zu berücksichtigen. Die bestehenden 10kV-Schaltanlagen sollen durch neue luftisolierte 10kV-Einfachsammelschienenschaltanlagen ersetzt werden. Die Aufstellung erfolgt im 10kV-Raum. Durch den Auftraggeber wird eine neue Unterkonstruktion in den Kabelboden gestellt. Hierfür sind durch den Auftragnehmer entsprechende Vorgaben bezüglich Maße und Lasten anzugeben. Auf die Unterkonstruktion ist anschließend durch den Auftragnehmer der Grundrahmen für die neue Schaltanlage einzubringen. Diese Kosten sind im Angebot zu berücksichtigen. Nach Fertigung und erfolgreicher Werksabnahme der Schaltanlage erfolgt durch den Auftragnehmer die Anlieferung, Einbringung und Aufstellung der neuen Schaltfelder. Es wird empfohlen und angegeben vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten zu besichtigen. Sämtliche Kosten für die Einbringung sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Vor Ort erfolgt dann die Montage und Inbetriebnahme der Schaltanlage. Die erforderlichen Verbindungen (Hilfsspannung, Kommunikation) zwischen Schaltanlage und Nebenanlagen sind durch den Auftragnehmer zu liefern und zu installieren. Die Montage der Leistungskabel sowie die Inbetriebsetzung erfolgt durch den Auftraggeber. Die Montage und Inbetriebnahme der Schaltanlagen erfolgt blockweise. Das heißt, es wird erst ein Block demontiert. An die gleiche Stelle wird der erste Block der neuen Schaltanlage aufgestellt. Anschließend erfolgt die vollständige Inbetriebnahme dieses Blockes. Für einen Zeitraum von ca. 2 bis 3 Wochen erfolgt nun durch den Auftraggeber das Umschwenken der Kabel von der alten auf die neue Schaltanlage und die vollständige Demontage der alten Schaltanlage. Danach kann durch den Auftragnehmer der zweite Block montiert und in Betrieb genommen werden. In der SST Stern besteht unter Umständen die Möglichkeit, dass die komplette Schaltanlage in einem Bauabschnitt montiert werden kann. Die verminderten Kosten durch weniger Anfahrten, Prüfaufwendung, etc. sind in einer optionalen Position anzugeben. Durch den Auftragnehmer ist eine Druckberechnung bei einem Störlichtbogen durchzuführen, aus der notwendige Druckentlastungsöffnungen hervorgehen. Für die Arbeiten in den Schaltstationen ist durch den Auftragnehmer ein Bauleiter /Verantwortlicher zu benennen. Dieser muss während der Arbeiten vor Ort sein und die deutsche Sprache beherrschen. Während der Zeit der Montage und Inbetriebnahme stellt der Auftraggeber einen Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgt gemeinsam mit dem Auftraggeber. Für den gesamten Ablauf der Arbeiten ist ein Zeitplan vom Auftragnehmer zu erstellen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Insbesondere zum Zeitpunkt der Vorortmontage und Inbetriebnahme muss sich der Auftragnehmer in das Gesamtprojekt integrieren. Zeitliche Unterbrechungen im Ablauf zwischen Montage und (Teil-) Inbetriebnahmen sind möglich. Hierbei sind die Vorgaben des Auftraggebers bindend und führen NICHT zu Mehrkosten. Durch den Auftraggeber bzw. im Rahmen anderer Gewerke werden folgende Leistungen erbracht: - Demontage der Altanlage - Erneuerung AC-Hauptverteilung - Erneuerung DC-Hauptverteilung und Batterieanlage - Erneuerung /Anpassung des zentralen FWA-Knoten - Sanierung Gebäude - Lieferung, Montage der Unterkonstruktion und deren statischer Berechnung.

Interne Kennung: 260401_NGP_DR_06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 31214000 Schaltanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31230000 Teile von Elektrizitätsverteilungs- oder -schalteinrichtungen, 31200000 Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Potsdam

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: -SST Stern: Grotianstraße 6, 14480 Potsdam -SST Waldstadt:

Erich-Weinert-Straße 100, 14478 Potsdam -SST IKR: Handelshof 16, 14478 Potsdam -Option:

SST Amundsenstraße: Amundsenstraße 1G, 14469 Potsdam

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Ziehung der Option: Verlängerung um weiteres Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Schaltanlage in SST Stern soll bis April 2027 geliefert werden.

Anschließend erfolgt die Lieferung der Schaltanlagen für SST IKR, SST Waldstadt und

optional SST Amundsenstraße jeweils in einem Abstand von 6 bis 12 Monaten. Der

Auftraggeber bietet Zahlungsbedingungen mit einer Anzahlungsbürgschaft an.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Eigenerklärung vorzulegen (gemäß Formular 4.1

Plus): u.a.: - Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder

Wohnsitzes des Unternehmens, - Angaben zum Jahresumsatz des Unternehmens - Angaben,

ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die

Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde

oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - Angabe, dass nachweislich keine

schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: In der Anlage 1 „LV“ und Anlage 2 „Spezifikationen“

sind die techn. Anforderungen aufgelistet, die es mindestens zu erfüllen gilt.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erfüllt einen Jahresumsatz zur Lieferung von

10kV- Schaltanlagen an deutsche Versorgungsnetzbetreiber in Höhe von mindestens

300.000,00 EUR im Jahr 2025.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter kann mindestens 3 Projekte an deutsche Versorgungsnetzbetreiber innerhalb der letzten 3 Jahre nennen (siehe Bewerberbogen), in denen er Lieferungen von 10kV-Schaltanlagen durchgeführt hat.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter stimmt folgenden Formblättern (siehe Teilnahmeunterlagen) zu: -Restriktive Maßnahmen (Russlandsanktionen) -Formular 5.3 und ggfs. 5.4 (Mindestanforderungen nach BbgVergG und für Nachunternehmer) -Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz -Eigenerklärung Informationen zum Bieter (hins. eForms)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferzeit

Beschreibung: Bei einem Bestelleingang in der 1.KW September 2026 und der zugesicherten Lieferung für die Schaltanlage Stern bis April 2027 erhält der Bieter volle Punktzahl. Für eine Lieferung später als April erfolgt eine punktetechnische Abstufung (0,5 Punkte/ späterer).

Weitere Ausführungen siehe Bewertungsmatrix in der Angebotsphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHN94/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Entfällt

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHN94>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YAAHN94>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Ab einem Auftragswert von 250.000,00EUR werden folgende Sicherheitsleistungen erforderlich: 1. Gewährleistungsbürgschaft (Als

Sicherheitsleistung wird ein Betrag von 3,0 % der Gesamtrechnung für die Dauer der Gewährleistungspflicht einbehalten, ablösbar durch eine Bankbürgschaft, die mit Ablauf der Gewährleistung zurückgegeben wird). 2. Vertragserfüllungsbürgschaft (Als Sicherheit für die

Vertragserfüllung wird innerhalb von 18 Werktagen oder spätestens mit Einreichung der ersten Rechnung eine Bürgschaft in Höhe von 5,0 % der Bestellsumme (in Brutto für Liefer- und

Dienstleistungen, in Netto für Bauleistungen) vorgelegt. 3. Anzahlungsbürgschaft

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Frist zur Nachreichung der fehlenden Unterlagen gilt es einzuhalten. Wird diese Frist versäumt, erfolgt Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bietergemeinschaften sind zugelassen. Sie

müssen gesamtschuldnerisch haften und einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Die

Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, - in der alle Mitglieder mit Namen und

Adressen benannt sind, - in der ein bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist, - wonach der

bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren

und für den Fall der Auftragserteilung bei der Vertragsdurchführung rechtsverbindlich vertritt, -

mit der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - wonach alle

Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: (a) Anzahlungsbürgschaft gemäß Ausführungen im

Vertragsgegenstand (unter Zusätzliche Angaben) möglich (b) Eigenerklärung über den

Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre (c) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (d)

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung einer Versicherungsgesellschaft mit Sitz in der

EU mit Mindestdeckungssummen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netzgesellschaft Potsdam GmbH

Registrierungsnummer: 12-121363574284039-44

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14480

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Technischer Einkauf (S-E)

E-Mail: daniel.richter@ewp-potsdam.de

Telefon: 03316611615

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefon: +49 331-8661719
Fax: +49 331-8661652
Internetadresse: <https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%c3%bcfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 545b4ca2-ebf0-4149-bf06-90e48dec81a3 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 11:56:55 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 300549-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026